Schulbentilgunge-Commiffion bon allen ihren Berbanblungen Sp. 130. genaue Renntnig gu nehmen, und | auf bie Ginhaltung ber festgefetten Rormen au machen haben.

#### 6. 15.

In außerordentlichen Sallen, mo brobenbe aufere Befahren bie Aufnahme von Capitalien bringend erforbern, und Die Ginberufung ber Stanbe burch außere Berhaltnife unmoglich gemacht mirb. foll biefen Commiffgire's bie Befugnif auftehen, ju biefen Anleiben im Rahmen ber Stanbe vorlaufia ihre Ruftimmung gu ertheilen.

Sobald bie Ginberufung ber Stanbe moglich wirb, ift ihnen bie gange Berhandlung über biefe Capitals-Aufnahme porzulegen, um in bas Staatsidulben-Berzeichnif eingetragen au merben.

## 6, 16,

Den Stanben wird ben ieber Berfammlung bie genque Rachweifung bes Stanbes ber Staateichulben-Tilaungs-Raffe porgelegt merben 1.

### 6. 17.

Die Stanbe haben bas Recht ber Buftimmung gur Beraußerung ober Bermenbung allgemeiner Stiftungen in ihrer Subitang für andere ale ihre uriprunglichen Amede 2.

# 6. 18.

Chen fo ift ihre Buftimmung gur Berleihung von Staats. Domainen ober Staats-Renten au Belohnung großer und beftimmter bem Staate geleifteter Dienfte erforderlich.

## §. 19.

Die Stanbe haben bas Recht, in Begiehung auf alle gu Gp. 131. ihrem Birtungefreife | gehörigen Gegenftanbe bem Ronige ihre gemeinsamen Buniche und Antrage in ber geeigneten Form poraubringen.

# §. 20.

+ Jeber einzelne Abgeordnete hat bas Recht, in biefer Begiehung feine Buniche und Untrage in feiner Rammer borgu.

<sup>1</sup> Eine Ergangung au § 16 giebt bie 23. Berfaffungsanberrung b. 4. Juni 1848 A. 36, abgebrudt G. 275. 276.
2 Bgl. oben au Sitel IV § 10 und gropte Beploge § 47.